

SGL Group schließt Standort in Griesheim

Wiesbaden / Griesheim, 3. Februar 2016. Die SGL Group schließt ihren Standort in Griesheim. Das Unternehmen reagiert damit auf die anhaltend schwierigen Marktbedingungen für Graphitelektroden, die in Griesheim produziert werden. Von der Schließung werden alle 150 Mitarbeiter des Standortes betroffen sein.

Es ist geplant, die Produktion am Standort schrittweise herunterzufahren und den Standort bis voraussichtlich zum Jahresende zu räumen. Der Zeitplan sowie das weitere Vorgehen sind Gegenstand der nun beginnenden Verhandlungen zum Interessenausgleich und Sozialplan zwischen Unternehmen und Betriebsrat. Ziel ist es, den mit der Schließung verbundenen Stellenabbau sozialverträglich umzusetzen.

Am Standort Griesheim produziert die SGL Group Graphitelektroden, die zur Produktion von Elektrostahl benötigt werden. Das Geschäft ist vor allem durch Überkapazitäten der chinesischen Produzenten für Hochofenstahl stark belastet. Der Export des günstigen Hochofenstahls hat die Nachfrage nach Elektrostahl und damit nach Graphitelektroden deutlich verringert.

Der Standort in Griesheim ist daher bereits seit Jahren durch eine zu geringe Kapazitätsauslastung bei gleichzeitig hoher Kostenstruktur gekennzeichnet. Vor diesem Hintergrund hatte das Unternehmen schon vor drei Jahren Kurzarbeit am Standort eingeführt. Weltweit produziert die SGL Group Graphitelektroden in Europa, USA und Asien.

„Mit der Schließung unseres Standorts Griesheim sowie den Werksschließungen in Kanada und Italien vor zwei Jahren haben wir unser Produktionsnetzwerk an die Marktentwicklung angepasst. Unser Fokus liegt nun auf der Neuausrichtung des Geschäftsmodells“, so Klaus Unterharnscheidt, Leiter des Geschäftsbereichs Performance Products (PP).

Im Juli 2015 hat die SGL Group bekannt gegeben, den Geschäftsbereich Performance Products, in dem auch die Graphitelektroden produziert werden, rechtlich zu verselbständigen, um unter anderem weitere Optionen für eine nachhaltige Sicherung des Geschäftsbereichs zu prüfen.

Über die SGL Group – The Carbon Company

Die SGL Group ist ein weltweit führender Hersteller von Produkten und Materialien aus Carbon (Kohlenstoff). Das umfassende Produktportfolio reicht von Carbon- und Graphitprodukten über Carbonfasern bis hin zu Verbundwerkstoffen. Die Kernkompetenzen der SGL Group sind die Beherrschung von Hochtemperaturtechnologien sowie der Einsatz von langjährigem Anwendungs- und Engineering-Know-how. Damit wird die breite Werkstoffbasis des Unternehmens ausgeschöpft. Diese auf Kohlenstoff basierenden Materialien kombinieren mehrere einzigartige Materialeigenschaften wie die sehr gute Strom- und Wärmeleitfähigkeit, Hitze- und Korrosionsbeständigkeit sowie Leichtigkeit bei gleichzeitiger hoher Festigkeit. Die Hochleistungsmaterialien und -produkte der SGL Group werden aufgrund der Industrialisierung der Wachstumsregionen Asiens und Lateinamerikas und der fortschreitenden Substitution traditioneller Werkstoffe durch neue Materialien zunehmend nachgefragt. Die Produkte der SGL Group werden in der Stahl-, Aluminium-, Automobilindustrie und der Chemiebranche eingesetzt sowie in der Halbleiter-, Solar-, LED-Branche oder bei Lithium-Ionen-Batterien. Carbonbasierte Materialien und Produkte werden zudem auch in der Windenergie-, der Luft- und Raumfahrt als auch in der Verteidigungsindustrie verwendet.

Mit 42 Produktionsstandorten in Europa, Nordamerika und Asien sowie einem Servicenetz in über 100 Ländern ist die SGL Group ein global ausgerichtetes Unternehmen. Im Geschäftsjahr 2014 erwirtschafteten ca. 6.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Umsatz von 1.336 Mio. Euro. Die Hauptverwaltung hat ihren Sitz in Wiesbaden/Deutschland.

Weitere Informationen zur SGL Group sind im Newsroom der SGL Group unter www.sglgroup.com/presse sowie unter www.sglgroup.com zu finden.

Wichtiger Hinweis:

Soweit unsere Pressemitteilung in die Zukunft gerichtete Aussagen enthält, beruhen sie auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen und unseren aktuellen Prognosen und Annahmen. Naturgemäß sind zukunftsgerichtete Aussagen mit bekannten wie auch unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Einschätzungen abweichen können. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Dazu zählen z. B. nicht vorhersehbare Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere im Umfeld unserer Hauptkundenindustrien wie z. B. der Elektro Stahlproduktion, der Wettbewerbssituation, der Zins- und Währungsentwicklungen, technologischer Entwicklungen sowie sonstiger Risiken und Unwägbarkeiten. Weitere Risiken sehen wir u. a. in Preisentwicklungen, nicht vorhersehbaren Geschehnissen im Umfeld akquirierter Unternehmen und bei Konzerngesellschaften sowie bei den laufenden Kosteneinsparungsprogrammen. Die SGL Group übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen oder sonst zu aktualisieren.

Kontakt zur Unternehmenskommunikation:

Telefon +49 611 6029-100 / Telefax +49 611 6029-101

E-Mail: presse@sglgroup.com / www.sglgroup.com